

---

Subject: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Marionn22](#) on Tue, 20 Jan 2009 07:15:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben,  
ich habe mal eine Frage.  
Und zwar habe ich zwei Böckchen.  
Diese bekommen Palletts, Heu Wasser und etwas Rosinen ab und zu.  
Nur jetzt ist mir schon länger aufgefallen, das einer der beiden ganz komisch "kackt". Normal war Ihr Stuhlgang lang und etwas dick aber jetzt macht einer von beiden, kleine dünne Köttel. Ist das irgendein Mangel oder eine Krankheit??

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Lunalein](#) on Tue, 20 Jan 2009 08:18:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
hast Du mal das Gewicht kontrolliert?  
Bitte sammel etwas von dem Kot und bringe es zum Tierarzt zur Untersuchung. Hefen, Parasiten etc.  
Zusätzlich würde ich das Böckchen abtasten lassen, vielleicht hat er eine Aufgasung. Die kann aber sehr gut behandelt werden. (Bitte kein Buscopan!!)  
Du könntest Fencheltee kochen und diesen statt Trinkwasser geben. Kalt natürlich. Zusätzlich viel Bewegung, also viel Freilauf.  
Lass die Rosinen weg und gib vielleicht mal ein Stückchen frischen Apfel, aber langsam daran gewöhnen.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 20 Jan 2009 09:01:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

hört sich für mich so an, als wenn da eines der Tiere anzeichen für eine Verstopfung entwickelt.

Ich würde in jedem Fall erst einmal die Rosinen als Leckerchen weg lassen und darauf achten, dass sie viel Heu fressen. Auch viel Auslauf ist gut für die Verdauung. Sollte sich das ganze

jedoch verstärken oder nicht innerhalb von 2 Tagen behoben sein, würde ich sicherheitshalber einen TA aufsuchen und das Tier abtasten lassen bzw. auch eine Kotuntersuchung machen lassen.

Wie ist denn das Fressverhalten? Ist das Tier nach wie vor agil oder eher träge? Die Frage nach der Gewichtsentwicklung wurde ja bereits gestellt.

Ein kleines Stückchen frischer Apfel oder ein kleines bisschen Apfelsaft "ungesüßt" ins Trinkwasser können bei leichter Verstopfung auch hilfreich sein.

Wichtig ist nur unbedingt darauf zu achten, wie sich die Situation entwickelt, also dass keine Verschlimmerung eintritt, dann bitte sofort zum TA. Sobald aber auch nach spätestens 2 Tagen keine Besserung eintritt sollte man ebenfalls mal einen TA aufsuchen.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Marionn22](#) on Tue, 20 Jan 2009 09:34:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die beiden sind beide Putzmunter. Fressen auch beide gleich viel.  
Die zwei bekommen von mir jede Woche einen ganzen Apfel. Ist das zuviel???

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 21 Jan 2009 11:22:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

also pauschal kann ich nicht sagen ob ein Apfel pro Woche zu viel ist. 1 Apfel pro Woche für beide Tiere oder pro Tier ein Apfel? Teilst du den Apfel über mehrere Tage hinweg auf oder bekommen sie praktisch den ganzen Apfel auf einmal?

Apfel hat eine Wirkung auf die Verdauung, wobei er sowohl abführend als auch stopfend wirken kann. Hängt u. a. auch davon ab, ob er frisch, gerieben oder als Saft/Tee etc. zu sich genommen wird.

Das beide gut fressen und munter sind, ist schon einmal schön zu hören. Wie sieht es mit Auslauf aus? Hat sich der Kot seit gestern verbessert oder ist es gleich geblieben bzw. gar schlimmer geworden?

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:03:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine beiden Jungs bekommen auch pro Woche etwa einen Apfel. Er wirkt sich aber nicht auf die Verdauung aus. Vielleicht weil sie daran gewöhnt sind? Apfelsaft ist da schon wirksamer bei den Beiden.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:12:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin ich eigentlich die Einzige, die einen ganzen Apfel pro Woche zu viel findet? Das kriegen meine 6 in nem Monat vielleicht.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Wed, 21 Jan 2009 12:56:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Muh,

anscheinend. :d

Meine bekommen seit einem dreiviertel Jahr wöchentlich einen Apfel (über die Woche aufgeteilt). Meine früheren Chins bekamen auch täglich eine kleine Spalte (seit 15 Jahren) und er wurde immer sehr gut vertragen.

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Wed, 21 Jan 2009 13:32:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vertragen klar. Ich find nur, daß so ne zusätzliche Zuckerbombe einfach nicht Not tut.

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Wed, 21 Jan 2009 13:48:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Muh,

Trockenfrüchte wären sicher schlimmer. ;)

Ich geh dabei nur nach meinen Erfahrungen. Organisch kranke Tiere hatte ich keine und ich habe es auch mit mehreren Tierärzten abgeklärt, bevor ich die Apfelmenge erhöhte. Für mich ist das ok so, aber ich akzeptiere natürlich, wenn jemand eine andere Meinung vertritt. :) Letztendlich muss das jeder für sich entscheiden und für sein Handeln die Verantwortung tragen.

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Marionn22](#) on Wed, 21 Jan 2009 14:41:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also die zwei bekommen einen Apfel zusammen pro Woche. Den essen Sie dann auf 3 Tage verteilt.

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Wed, 21 Jan 2009 15:20:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schnappi schrieb am Mi, 21 Januar 2009 14:48  
Trockenfrüchte wären sicher schlimmer. ;)

Wenns Trockenapfel ist, machts keinen Unterschied. Durchs Trocknen wachsen in so nem Apfel ja keine neuen Zuckerkristalle :d Aber Rosinen und Papaya und son Mumpf muss dann wirklich nicht sein.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Wed, 21 Jan 2009 15:35:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

es ist schon ein Unterschied, ob man Trocken- oder Frischobst gibt. Ich meine, dazu hatte Christine mal recherchiert und es gab auch einen Thread dazu (Rosinen und Äpfel haben fast den gleichen Zuckerwert getrocknet), aber ich finde momentan nicht die Zeit, ihre Beiträge zu durchsuchen.

Hab nur schnell bei google was gefunden, aber da gab es noch mehr ...

Zitat: Achtung: Trockenobst nur in kleinen Mengen verzehren, das gedörrtes Obst durch den Entzug von Wasser einen besonders hohen Fruchtzuckergehalt hat.  
Quelle

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Wed, 21 Jan 2009 16:59:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

surfmaus schrieb am Mi, 21 Januar 2009 16:35

Zitat: Achtung: Trockenobst nur in kleinen Mengen verzehren, das gedörrtes Obst durch den Entzug von Wasser einen besonders hohen Fruchtzuckergehalt hat.

\*narf\* Ich finde das immer total irreführend. Ein ganzer getrockneter Apfel hat doch nicht mehr Zucker als ein ganzer frischer.

Nun ja, wenn die Biester nicht so süß schauen würden und ich nicht son schwacher Mensch

---

wäre, dann gäbs son Zuckerzeug eh so gut wie gar nicht. Die kommen schon mit ihrem Grünzeug parat.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Chippi](#) on Wed, 21 Jan 2009 20:37:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die\_Muh schrieb am Mi, 21 Januar 2009 17:59surfmaus schrieb am Mi, 21 Januar 2009 16:35

Zitat: Achtung: Trockenobst nur in kleinen Mengen verzehren, das gedörrtes Obst durch den Entzug von Wasser einen besonders hohen Fruchtzuckergehalt hat.

\*narf\* Ich finde das immer total irreführend. Ein ganzer getrockneter Apfel hat doch nicht mehr Zucker als ein ganzer frischer.

Nun ja, wenn die Biester nicht so süß schauen würden und ich nicht son schwacher Mensch wäre, dann gäbs son Zuckerzeug eh so gut wie gar nicht. Die kommen schon mit ihrem Grünzeug parat.

Huhu,

ja das ist auch etwas seltsam formuliert, Natürlich ist in einem ganzen getrockneten Apfel nicht mehr Zucker, als in einem ganzen frischen Apfel - im Verhältnis zum Gewicht aber schon, da er durch den Wasserentzug leichter geworden ist.

Es würde also lediglich auf die Menge ankommen, die man verfüttert. Ein größeres Stück frischer Apfel hat eben genausoviel Zucker wie ein deutlich kleineres Stück getrockneter Apfel.

Ein Beispiel, das ich gefunden habe, besagt:

100g frischer Apfel:54 kcal

100g getrocknet: 265 kcal

Ich gebe sowohl frischen als auch getrockneten Apfel nur selten.

Liebe Grüße  
Christina

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot

---

Posted by [Tressa](#) on Wed, 21 Jan 2009 21:26:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jetzt muss ich mal ne kleine Zwischenfrage stellen:  
ich dachte die ganze Zeit, getrockneter Apfel ist ein gesundes Leckerli und kann häufig gegeben werden. Meine beiden bekommen am Tag jeder ca. 3 Fingernagel-große Eckchen getrockneten Apfel.

Ist das jetzt dann schon eher zuviel bzw. zuviel Zucker oder ist das noch durchaus vertretbar?  
Bin jetzt grad etwas verwirrt.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Jürgen](#) on Thu, 22 Jan 2009 12:24:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,  
unsere Tierchen bekommen selten Leckerlies.  
Wir geben hin und wieder mal eine halbe getrocknete scheibe apfel.  
Ansonsten geben wir lieber mal Kräuter oder Körner.  
Die Apfelchips sind so zu sagen eine belohnung.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Thu, 22 Jan 2009 14:21:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Verena,

In Ernährungsfragen gehen die Ansichten oftmals sehr auseinander und was hundertprozentig richtig ist für die Chins, weiß wohl keiner. ;)

Wie ich schon schrieb, gebe ich frischen Apfel. Andere würden sagen dass dies zuviel ist, aber da wir seit Jahren frischen Apfel geben und nie Probleme hatten, werde ich das weiterhin so handhaben.

Wie Danie schon schrieb, hat Christine dazu mal recherchiert. Leider konnte ich den Thread noch nicht finden, wäre sicher interessant für uns. :) Getrockneter Apfel ist sicherlich gesünder als wenn man Knabberstangen und Haferkissen gibt, aber ich würde es nicht übertreiben. Die Menge die du gibst halte ich noch für ok, aber da ich selbst keine Erfahrungen damit habe, halte ich mich mit Empfehlungen zurück. ;) Wenn, dann würde ich dir zu frischem Apfel raten,

womit man aber ganz langsam beginnen sollte, weil manche Tiere Durchfall bekommen davon.

Chippi hat das mit dem Fruchtzuckergehalt ja schon gut erklärt. :)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Thu, 22 Jan 2009 16:54:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie wärs, wenn man bei ner Sache, bei der man nicht weiß, obs okay ist, die Sache einfach lässt? Offensichtlich ist ein ganzer Apfel ja schon ne Hausnummer, also deutlich oberhalb des Schnittes, was hier so gegeben wird. Das heißt ja nicht, daß es schlecht sein muss, aber es kann. Das Risiko würde ich nicht eingehen wollen. Auch wenn nach 5 Jahren noch nie was passiert ist. Und in dem Fall hier gehts ja sogar um ne gestörte Verdauung. Da würd ichs erst recht mal reduzieren.

Man bedenke einfach noch einmal, wo unsere Monster herkommen. Ich kann mir nicht vorstellen, daß es auf 3000m Höhe allzuvielen Obstplantagen gibt, die das ganze Jahr über dauerhaft Obst abwerfen. D.h. die Kleenen sind für so ne erhöhte Dauerobstgabe überhaupt gar nicht gebaut. Wie kommt man also darauf, daß mans trotzdem tut? Kann ich irgendwie nicht nachvollziehen (völlig wertungsfrei).

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:12:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Muh,

beziehst du deine Aussage speziell auf den Fall von Marionn? Da würde ich auf jeden Fall zu einem TA-Besuch raten um die Verdauungsprobleme abzuklären. Aber ihr wurde dazu ja schon geraten. ;)

Meine Antwort bezog sich nur auf die Frage von Tressa, dass sie anstatt getrockneten auch frischen Apfel geben kann als Leckerchen.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:15:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

auf Schauen bekommen die Ausstellungstiere 1/4 bis 1/2 Apfel am Abend. Ich nehme da auch mal stark an, dass die Tiere dies größtenteils nicht mal ansatzweise gewohnt sind.

Verdauungsprobleme in Form von Durchfall habe ich da eigentlich noch nicht beobachten können.

Aber mal davon abgesehen, ich würde mit dem Vergleich der Nahrung in freier Natur zu unseren Chinchillas in Heimtierhaltung (da liegen sicherlich 20 - 30 Generationen zwischen) nicht mehr ganz ziehen. Sie werden ja nun schon viele Generationen hinweg "alternativ" ernährt - da sind sicherlich keinerlei Pflanzen auf den Speiseplänen die letzten 50 Jahre gewesen, die eigens importiert wurden oder in Gewächshäuschen hier gezüchtet. Ich glaube auch, dass die Tiere, sollte man sie z.B. einfach in den Anden aussetzen, echte Probleme bekommen werden.

Einen ganzen Apfel pro Woche finde ich subjektiv auch etwas viel, doch kann ich nicht belegen, dass es schadet, noch kann ich fachlich beurteilen, ab wann man denn wirklich von zu viel spricht. Das gilt allerdings für so ziemlich alle Leckerchen sowie Beigaben und den entsprechenden Inhaltsstoffen. Vielleicht ist ja schon bei anderen Dingen "zu viel" erreicht bei viel kleineren Mengen? Wer weiß das schon so genau...

Apfel findet übrigens schon viele Jahrzehnte Anwendung in der Chinchillazucht, wenn gleich die genauen Mengenangaben da variieren.

Grundsätzlich muss jeder selbst abwägen, was er in welcher Menge gibt.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Tressa](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:25:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend,  
ich danke Euch für Eure Antworten. Ich werde nochmal drüber nachdenken, wie ich das weiterhin handhabe.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:28:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ohne eine Empfehlung aussprechen zu wollen. ;) Als mein Zippo die Blasenprobleme bekam, musste ich die Ernährung umstellen, zwangsweise. Die Tierärzte hatten zu einer größeren Frischfuttermenge geraten. Apfel wäre in dieser Menge durchaus ok, lt. Tierärzte. ;) Früher bekamen meine Chins, wie schon erwähnt, auch frischen Apfel, nur eben etwas weniger.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Gast](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:32:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Verena,

du findest hier sicher einige gute Infos über Ernährung. :) Lies dir am besten einfach mal die Threads durch, was andere so verfüttern und wäge ab. Es wird sicher nie dazu kommen, dass sich alle einig sind in dieser Hinsicht. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:47:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

surfmaus schrieb am Do, 22 Januar 2009 18:15

auf Schauen bekommen die Ausstellungstiere 1/4 bis 1/2 Apfel am Abend. Ich nehme da auch mal stark an, dass die Tiere dies größtenteils nicht mal ansatzweise gewohnt sind.

Verdauungsprobleme in Form von Durchfall habe ich da eigentlich noch nicht beobachten können.

Wahrscheinlich sind sie nicht gewohnt. Aber selbst wenn das da keine Probleme macht, sehe ich in nem Stück Apfel auf den wenigen Schauen im gesamten Chinleben nen Unterschied zu permanenter Massengabe.

Zitat:

Aber mal davon abgesehen, ich würde mit dem Vergleich der Nahrung in freier Natur zu unseren Chinchillas in Heimtierhaltung (da liegen sicherlich 20 - 30 Generationen zwischen) nicht mehr ganz ziehen. Sie werden ja nun schon viele Generationen hinweg "alternativ" ernährt - da sind sicherlich keinerlei Pflanzen auf den Speiseplänen die letzten 50 Jahre gewesen, die eigens importiert wurden oder in Gewächshäuschen hier gezüchtet. Ich glaube auch, dass die Tiere, sollte man sie z.B. einfach in den Anden aussetzen, echte Probleme bekommen werden.

D'accord. Schon alleine unsere Schecken würden von den Räufern als allererstes wegfangen werden.

Nun ja, natürlich ist der Einwand mit den 30 Generationen. Aber ich würde sogar mal behaupten, daß das sogar noch viel mehr gegen die Gabe von Unmengen von Obst spricht. Ich nehme mal an, daß von den 30 Generationen 25 auf Pelzer zurückzuführen sind. Also zumindest im Wesentlichen. Da wirds wohl seltenst mal Obst gegeben haben. Vermutlich deutlich weniger als in freier Natur. Ich will das ja auch gar nicht verteufeln. Meine bekommen ja auch ab und an mal ein Stückchen Apfel, oder mal ne Hagebutte, das hat ja auch alles seinen Sinn, aber die Mengen sollte man doch mal ganz klar hinterfragen. Am Ende macht eh jeder, was er will, aber ich lass solche Mengen ungenügend unkommentiert so stehen. Interessierte Neulinge lesen das sonst und halten das für normal und unbedenklich. Muss ja nicht sein. Zwei Meinungen sind immer besser als eine.

Zitat:

Einen ganzen Apfel pro Woche finde ich subjektiv auch etwas viel, doch kann ich nicht belegen, dass es schadet, noch kann ich fachlich beurteilen, ab wann man denn wirklich von zu viel spricht. Das gilt allerdings für so ziemlich alle Leckerchen sowie Beigaben und den entsprechenden Inhaltsstoffen. Vielleicht ist ja schon bei anderen Dingen "zu viel" erreicht bei viel kleineren Mengen? Wer weiß das schon so genau...

Genau mein Ansatz. Man weiß es nicht. Ihnen gehts auch gut, wenn man das ganze zusätzliche Zeug nicht in Mengen gibt. Also wieso sollte man dann das Mehr geben, wenn der Nutzen eher fraglich, der Schaden aber nicht auszuschließen ist?

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Marionn22](#) on Fri, 23 Jan 2009 06:05:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Ihr,  
danke für eure Tipps. Ich werde die Apfelration jetzt wohl auch eher wieder einschränken.  
Gebt Ihr Euren Chins auch mal ein Stück getrocknetes Körnerbrötchen??  
Ich denke das sich das bei mir sowieso mit den Chins erledigt hat, denn heute früh haben Sie sich wieder durch den ganzen Käfig gejagt. Wenn Sie wieder anfangen, sich zu beißen dann werde ich wohl beide weggeben. Habe keinen Platz mir noch 2 Chins zu holen um die beiden trennen zu können.  
Naja mal schauen wies weitergeht :cry:

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jan 2009 08:41:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
  
nein, Brot gibt es gar nicht, egal welches. Das gilt für alle Backwaren.  
  
Getrocknetes Weißbrot soll stopfend wirken, aber ich gebe zur Regulierung lieber einen Teelöffel Kamillenblüten.  
  
Schau mal auf der <http://www.Chinchilla.info> - da gibt es einen Ernährungsteil.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [speddy](#) on Fri, 23 Jan 2009 08:49:39 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marionn22,

ich lese hier schon einige Zeit mit und mir fällt auf:

ein Tier hat scheinbar Verdauungsprobleme und nun berichtest Du, dass sich die beiden im Käfig jagen.

Das kann beides zusammenhängen, denn wenn ein Chin erkrankt, möchten die gesunden Tiere häufig dieses kranke Tier aus der Sippe verjagen, um die Gesundheit der Sippe bewahren zu können.

Deshalb mein dringender Rat: gehe sofort mit beiden Tieren zu einem chin-erfahrenen Tierarzt und lasse sie untersuchen, veranlasse bitte auch eine Kotuntersuchung auf Parasiten.

Bitte warte nicht mit dem TA-Besuch, bis sie sich beißen. Das kann sehr schnell tödlich ausgehen.

Ich befürchte, dass der Kleine ernsthaft krank ist.

Getrocknetes Brot / Brötchen ist für Chinchillas ungeeignet, denn 1. ist es gebacken (dadurch entstehen chemische Veränderungen der Bestandteile), 2. enthält es Zusätze, die nicht Chinchilla-geeignet sind (z.B. Salz, Zucker usw), 3. bringt das getrocknete Brot nichts für den Abrieb der Backenzähne, da es durch den Speichel beim Kauen schnell weich wird, 4. kann es im Magen aufquellen (aus diesem Grund wird auch bei der Wildvogelfütterung im Winter immer von Brot abgeraten)

Bitte berichte uns, wie es weitergeht und was der TA feststellt.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jan 2009 08:57:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Speedy,

kleine Frage zum Brot: man gibt Pferden ja auch getrocknetes Brot oder Brötchen, unsere haben das immer bekommen, es musste allerdings richtig hart sein und in dem Brötchensack durfte kein schimmeliges Stück sein. Von Aufquellen war da nicht die Rede. Wir Menschen essen es ja auch.

Ein Bekannter (Jäger) sagte mit, man soll Wild kein Brot geben, da es in der kalten feuchten Jahreszeit schnell weich wird und sehr schnell anfängt zu schimmeln.

Wie kommst du auf das Aufquellen?

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [speddy](#) on Fri, 23 Jan 2009 12:28:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danie,  
ich kam auf das Aufquellen aufgrund der Empfehlungen für die Fütterung von Wildvögeln.  
Es kann natürlich sein, dass dies nicht auf die Verdauung von Säugetieren zutrifft.  
Ich kenne auch die Gabe von trockenem Brot bei Pferden und denen bekam es. Selbst gab ich aber lieber Äpfel oder Mohrrüben.

Auch falls ich damit bei Chins falsch liegen sollte, sprechen aber die anderen Argumente gegen Brot für Chins. Oder ??  
Ich lerne gerne dazu.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jan 2009 13:12:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ja, was ich zu Brot geschrieben hatte, ist ja auch nicht unbedingt eine Fürsprache gewesen ;)

Danke dir für die Erklärung.

Mein Nachbar hatte mir mal erklärt, dass man das den Wildvögeln nicht geben soll, weil das im Kropf bleiben kann oder die Tiere mangels Wasseraufnahme massive Probleme bekommen.  
Ob der nun der Fachmann ist, sei dahin gestellt :roll:

Keine Ahnung, ob und wie das Probleme bei Chins gibt - aber viele Halter, die bei mir die Jahre über aufgeschlagen sind, haben Brot, Brötchen, Gebäck usw. an die Tiere verfüttert.  
Langzeitschäden mal ausgenommen, gab es außer Verstopfung keine bemerkenswerten

Erkrankungen - heißt natürlich nicht, Brot ist gut ;) )  
Ich kann mir auch viele gesündere andere Leckerchen eher vorstellen :d

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Marionn22](#) on Fri, 23 Jan 2009 18:03:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also hatt meine 2 jetzt wieder beim auslauf und die beiden sind quitsch fidel!!! Beide sind gleich schwer beide sind total verfressen und stehen natürlich total auf belohnung. Leider verbietet ihr mir irgendwie alles, was den beiden schmeckt. Klar weis ich das diese chins natürlich total verfressen sind und sich über jede abwechslungs freuen, aber ich komme mir vor, als würden die nur "trocken brot und wasser" von mir erhalten. Kann man den kleinen denn nichts gutes tun. Sie bekommen ja wirklich nur heu paletts wasser und äste. Das ist doch total gemein.

Da kommt so eine kleine rosine oder ein "stück" apfel doch grad gelegen oder. :roll:

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [Danie](#) on Fri, 23 Jan 2009 18:33:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

surfmaus schrieb am Fr, 23 Januar 2009 09:41  
Schau mal auf der <http://www.Chinchilla.info> - da gibt es einen Ernährungsteil.

---

---

Subject: Re: komische kleiner dünner Kot  
Posted by [speddy](#) on Fri, 23 Jan 2009 22:11:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marion22,  
ich gebe meinen Chins zusätzlich zu Pelletts, Heu, Wasser und Knabberästen täglich eine kleine Portion Kräuter (pro Tag nur 1 Sorte aus meiner Auswahl: Löwenzahn, Spitzwegerich, Pfefferminze, Lavendel, Melisse, Echinacea, weniger beliebten Hopfenblüten, Ringelblumenblüten, Mariendistel, Topinambur-Blätter, Rosenblütenknopsen - mehr fällt mir im Moment nicht ein ).

Außerdem ab und zu eine getrocknete Hagebutte, Rosine vielleicht 4 x Jahr, ab und zu getrockneten oder frischen Apfel oder Apfel-Pelletts, Topinambur-Pelletts, getrocknete Blätter (z.B. Apfel, Kirsche, Weide, Birke, Brombeere, Erdbeere), 1/4 Teelöffel Leinsamen gemischt

---

mit Blütenpollen, getrocknete Mohrrüben oedr Karotten-Pellets, getrocknete Rote Beete (färbt den Urin rot), Kräuter-Pellets und und und...

Es gibt also sehr viele unterschiedliche Leckerlis, die den Tieren gut schmecken, in kleinen Mengen bekömmlich sind, und ihren Speiseplan "aufpeppen".

Wenn man täglich nur 1 Sorte gibt, wiederholt sich jede "Futterergänzung" erst nach Wochen - kommt natürlich auf die vorhandene Auswahl an.

Und wenn Deine Chins so verfressen sind, werden sie auch an chin-geeigneten Leckerlis als Belohnung Geschmack finden.

LG speedy

---